

1. KSV Vetschau

Zusammenfassung Frauenmannschaft Pokalspiel 01. September und Saisonstart der Kreisliga 15. September

Am 01. 09 war es für die Frauenmannschaft des 1.KSV Vetschau soweit. Die 1.Runde des Pokalspiels 2020 war der Auftakt für die neue Kegelsaison. In Calau ging es gegen den SV Calau und den KSV Altdöbern 1992 an den Start. Tagesbestleistung für den KSV Vetschau erreichte Nadine Wegner mit 876 Holz. Insgesamt erreichten die Vetschauer Damen 3315 Holz und belegten somit den 3. Platz hinter SV Calau mit 3421 Holz und KSV Altdöbern 1992 mit 3541 Holz. Wir wünschen dem KSV Altdöbern 1992 Gut Holz für das Pokalfinale.

2 Wochen später stand das erste Kreisligaspiel in Altdöbern an. Mandy Knöfel ging als erste auf die Bahn und erreichte gute 832 Holz. Leider kam Gudrun Sachs mit der Bahn nicht so zurecht und erreichte 759 Holz. Sandra Kurth als dritte Spielerin bestätigte ihre Trainingsergebnisse und erspielte 841 Holz. Zum Schluss trat Silvana Waldbach an. Ihr setzte ebenfalls die fremde Bahn zu und sie erreichte 792 Holz. Insgesamt erreichten wir 2465 Holz, da das schlechteste Ergebnis nicht gewertet wurde. Mit diesem Ergebnis reichte es für den vierten Platz hinter KV Germania Freienhufen mit 2637 Holz, SV Calau mit 2645 Holz und KSV Altdöbern 1992 mit 2699 Holz.

Wir freuen uns schon auf das nächste Spiel in Calau am 27.10.2019

Gut Holz Häusling e. V.

15. September

Frauen 1 müssen sich zum Auftakt mit einem Unentschieden zufrieden geben. Einen etwas holprigen Start leisteten sich die Damen gegen starke Gäste aus Amberg. Mit einer etwas veränderten Aufstellung wollte man von Beginn an Druck aufbauen, was nur teilweise gelang. Astrid kam gleich zu Beginn etwas unter die Räder und konnte den Rückstand zu keiner Zeit des Spiels mehr aufholen. Sie musste ihren Punkt klar mit 498 Holz zu 552 Holz (1:3 SP) abgeben. Carmen hatte mit ihrer Gegnerin keine große Mühe, was sie auch auf ihr Spiel auswirkte. Sie siegte klar mit 522 Holz zu 450 Holz (4:0 SP), aber da wäre deutlich mehr drinnen gewesen.

In der Mittelpaarung setzte man auf Susanne, welche super ins Spiel kam, aber durch einen total verkorksten letzten Satz ihren Punkt noch herschenkte. Am Ende hieß es 504 Holz zu 508 Holz bei 2:2 SP. Moni tat sich im ersten Spiel der neuen Saison ebenfalls noch etwas schwer und auch sie musste sich mit 489 Holz zu 503 Holz (1:3 SP) geschlagen geben. Nach den ersten 2 Durchgängen standen für beide Teams 2013 Holz auf dem Totalisator, was auf einen spannenden Schlussthrough hindeutete. Romy zog routiniert ihr Spiel durch, auch wenn es ihr die Gegnerin aus Amberg nicht leicht machte. Trotzdem konnte sie sich mit 558 Holz zu 536 Holz (2:2 SP) durchsetzen und holte den zweiten Mannschaftspunkt für Häusling. Melli hatte phasenweise die Nase vorne, konnte aber ihr Spiel nicht bis zum Ende durchziehen und verlor mit 507 Holz zu 526 Holz (1:3 SP).

Am Ende teilten sich beide Mannschaften die Tabellenpunkte und einem Endstand von 3078 Holz zu 3075 Holz - 4:4 Mannschaftspunkte.

SV Lok Blankenburg Abt. Kegeln

Die Favoriten setzten sich beim 1. Stützpunktturnier um die Harzmeisterschaften 2019/2020 in Hedersleben in 3 Wettbewerbsklassen durch, nur in der U14 weiblich wurden die Karten neu gemischt !

Mit insgesamt 37 Startern der U14 (20) und U18 (17) hatte der KKBV Harz ein Mammutprogramm im Hedersleber Hof zu absolvieren. Der neugewählte Kreis-Jugendwart John Ruch aus Hedersleben hatte aber alles ganz gut im organisatorischen Griff.

Das größte Aufgebot von 10 Sportlern stellte der SV Lok Blankenburg, gefolgt von Hydraulik Ballenstedt(7) und SV 02 Heudeber (6), erfreulich auch zum Saisonstart im KKBV Harz das Geele Kaugel Ditfurt mit 5 Startern und Stahl Quedlinburg mit 4 Startern die Harzmeisterschaft bereicherten. Komplettiert wurde das Starterfeld mit je 2 Startern aus HKSV Halberstadt und dem Gastgeber Hederslebener SV sowie einem Vertreter der SG Derenburg/Ilsenburg.

In den U18 Konkurrenzen setzten sich die etablierten Starter aus Hedersleben, Derenburg/Ilsenburg, SV 02 Heudeber und dem SV Lok Blankenburg durch, die jeweils besten 4 weiblich und auch männlich verfügen über reichliche Deutschen Meisterschaftserfahrung und sollten sie alle gesund bleiben haben wir 2020 berechnete Hoffnungen auf Edelmetall in den Mannschaftswettbewerben bei den DJM in Lüneburg.

Gestartet wurde in Hedersleben mit den Teilnehmern der U14 w/m. Beim männlichen Wettbewerb setzten sich die erfahrenen und favorisierten Nils Küster (Hedersleben) mit 818 Holz und Laurenz Fels (SV 02 Heudeber) mit 798 Holz durch. Einen guten Einstand hatten der Drittplatzierte Jan Vogel (HKSV) mit 738 Holz und der Ballenstedter Jannick Egeling mit 724 Holz.

Unsere Lok Teilnehmer Nils Swieder (7./694 Holz), Tillmann Höch (9./547) und Niilo Franke (10./545 Holz) hatten mit der schwer zu bespielenden Kegelsportanlage in Hedersleben noch einige Probleme.

Komplett mit weitgehend Neulingen gingen die U14 Mädels an den Start, hier hatte nur die Quedlinburgerin Leonie Golde als Beste mit 757 Holz ein Ergebnis im positiven Bereich. Mit großem Abstand folgten die Ballenstedterinnen Kira Moh (663 Holz) und Soraya Hinze 656 Holz. Mit 643 Holz holte die Ditfurterin mit dem schönen Namen Romy Costa Dos Santos die beste Platzierung des Neueinsteigers mit Platz 4 für ihren Klub.

Löwenpokalgewinnerin Milena Heise und auch Zoe Krüger beide vom SV Lok Blankenburg hatte mit ihren 624 und 539 Holzleistungen ihre Schwierigkeiten mit den dortigen Läufen.

Die U18 männlich beherrschte der nun schon 2. Bundesligaspieler von der SG Derenburg/Ilsenburg und aktueller U14 Deutsche Meister Maurice Bläß mit 872 Holz gefolgt von der starken Lok Garde mit Henrik Blaenk (853 Holz), Leon Lindner (846) und Raciël Straatmann (845).

Platz 5 erkämpfte sich der Ditfurter Hannes Pohle mit 782 Holz noch vor den Lokspielern Eric Sahn (778) und Lukas Giebel (753) und seinen Mannschaftskameraden Paul Desinger (742) und Gene Axnick (703)

Bei den Mädels wurde die nun schon seit 2 Jahren anhaltende Siegesserie von der aktuelle Deutschen U18 Meisterin Lucy Lindner durch Nationalspielerin Laura Weigelt

(Hedersleben) gestoppt.

Laura spielte auf ihrer Heimanlage mit 882 Holz die absolute Tagesbestleistung und gab sich als Favoritin in diesem 1. Turnier gegen starke Konkurrenz keine Blöße.

Zweite wurde mit 872 Holz die Lok Spielerin Lucy Lindner vor den beiden starken Heudeberanerinnen Joelle Puschmann (846) und Emily Wiedenbach (818).

Gina Kühn (805) und Danielle Rockmann (783) von Stahl Quedlinburg belegten Platz 5 und 6, Antonia Bittner von HKSV Halberstadt mit 777 Holz auf Platz 7 und die Dittfurterin Jennifer Heine mit 743 Holz auf Rang 8.

Das nächste 2.Stützpunktturnier der U14 und U18 findet am 19.Oktober 2019 in Ballenstedt statt, hier werden dann die Karten von neuen gemischt.